



ASIEN: OMAN

WÜSTE RUB AL-KHALI, WAHIBA & OASEN

- > Umfassende, zweiwöchige Geländewagentour von Salalah nach Muscat
- > Anspruchsvolle Geländewagen-Expedition für Wüstenkenner
- > Ursprüngliche Oasen- und Wochenmärkte im Inner-Oman
- > Ausgedehnte Dünenwanderungen mit Zeit für eigene Erkundungen in den bis zu 300 Meter hohen Dünen und in den Bergen
- > Querung der Wahiba Wüste, der zweiten omanischen Wüste
- > Erkundung des omanischen Berglandes mit Nizwa und dem Djabal Akhdar
- > Delphinbeobachtung in Muscat
- > Entspannung am Indischen Ozean

Die berühmte Weihrauchstraße beginnt in Oman. In der Provinz Dhofar wird das einst begehrte Harz noch heute gewonnen. Deshalb heißt diese Region auch 'Ard al-Luban - "Land des Weihrauchs".

Im Weihrauchland, genauer in Salalah, beginnt unsere zweiwöchige Geländewagenreise. Alte und neuere Häfen säumen die Küste des Dhofar; an den Berghängen entfaltet sich ein subtropisches Paradies. Wir folgen der alten Weihrauchstraße ins Landesinnere, und erreichen nicht weit von der Karawanenstation Ubar die Sande des Rub al-Khali, des "Leeren Viertels". Nach drei Nächten in der Wüste erreichen wir erneut den Indischen Ozean, und folgen der Küste bis an die Südspitze der Wahiba. Durch ihre Dünen gelangen wir in die bilderbuchgleichen Oasen Omans und in das grüne Hadjar-Gebirge, aus dessen Tiefen das Wasser für die zahllosen Palmengärten stammt.

Der Rückflug ab Muscat erspart uns trotz der umfassenden Route allzu lange Fahrstrecken. Denn in Muscat endet die Reise, sodass Sie die zwei Wochen optimal ausnutzen und auf Wunsch noch ein paar Tage in der Hauptstadt oder auf der Halbinsel Musandam zum Baden und Entspannen anhängen können.

Dank unserer technisch einwandfreien Geländefahrzeuge sind wir in der Lage, auch abgelegene, aber besonders reizvolle Landstriche wie die Dünen der Rub al-Khali, die Sandstrände und vulkanischen Landspitzen am Indischen Ozean und die nur über kurvenreiche Pisten erreichbaren Gipfelregionen zu erkunden.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Salalah

Freuen Sie sich auf eine facettenreiche Reise durch Oman. Sie fliegen von Deutschland über Muscat nach Salalah. Dort erwartet Sie Ihr Reiseleiter am Flughafen und gemeinsam fahren Sie in Ihr Hotel. Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Salalah | Hotel ** | 1 Nacht

F

2. Reisetag: Angekommen in Salalah

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung - eine willkommene Gelegenheit, um sich bei einem Bad im Indischen Ozean oder während eines ausgedehnten Strandspaziergangs zu akklimatisieren.

Salalah | Hotel ** | 2 Nächte

F

3. Reisetag: Salalah und die Küste des Dhofar

Heute sehen wir uns Salalah ein bisschen näher an und schlendern dabei natürlich auch durch den farbenfrohen Weihrauch-Souq. Anschließend erkunden wir die Orte am Fuß des Jebel Qara: Taqah, Samhuran und Mirbat. Im Städtchen Taqah, am Ostrand der Bucht von Salalah gelegen, steht ein kleines Fort, das einen guten Einblick in die vergangenen Zeiten gewährt. Ganz in der Nähe, an der Mündung des Wadi Darbat, lag der einst wichtige Weihrauch-Hafen Samhuran. Mirbat, ebenfalls ehemals eine bedeutende Hafenstadt gleich am Fuß des Jebel Samhan, beherbergt einige schöne Beispiele der früher typischen Dhofar -Architektur mit den geschnitzten hölzernen Fenstern.

4. - 6. Reisetag: Rub al-Khali: Das "Leere Viertel"

Nun beginnt unsere Durchquerung des südlichen Abschnitts der Rub al-Khali, deren unermessliche Sanddünen von Saudi-Arabien weit in den Westen Omans hinein wogen. Wir treffen auf einen Ruinenort, der möglicherweise mit dem legendären Ubar identisch ist, dem "Atlantis der Wüste". Dann verlassen wir endgültig alle geteerten Wege und dringen tief in die Rub al-Khali ein. Um eine Passage zwischen den bis zu 300 Meter hohen Dünen zu finden, braucht es viel Erfahrung. Die Dünen haben zumeist die typische Sternform und bieten uns Schutz für insgesamt drei Nachtlager inmitten der Stille der Sande.

Rub al-Khali | Zelt - | 3 Nächte

7. Reisetag: Zurück an die Küste des Indischen Ozeans

Über Haima erreichen wir - nun wieder auf Asphalt - die geologisch hochinteressante Region des Huqf und schnuppern ab Duqm erneut Meeresluft.

Ghubbat Bintawt | Zelt - | 1 Nacht

8. Reisetag: Zuckerdünen und rosarote Strände

Wir verbringen den Vormittag an den so genannten "Sugar Dunes" bei Khaluf. Bei Ebbe passieren wir den Strand von Mizbalat, der von Millionen kleiner Schneckenhäuser rosarot gefärbt ist. Es folgt eine Übernachtung in einem kleinen Gasthaus bei al-Ashkharah, sodass wir uns das Meersalz von der Haut spülen können.

Jifan | Hotel - | 1 Nacht

F

9. Reisetag: Wadi Bani Khalid & Ramlat al-Wahiba

Im Anschluss an ein Bad in den smaragdgrünen Pools des Wadi Bani Khalids tauchen wir nochmals in die Wüste ein: Die der nördlichen Wahiba nehmen uns für eine Zeltnacht auf.

Wahiba | Zelt - | 1 Nacht

10. Reisetag: Auf den Djabal Akhdar

Die beschaulichen Gassen der Oase Al-Minzafah erwarten uns am heutigen Morgen. In Birkat al-Mawz, dem "Bananensee" beginnt dann die steile Auffahrt auf den Djabal Akhdar. Oben angelangt wandern wir an einem schroffen Felsabsturz entlang. Den steilen Bergflanken haben die Bergbauern in mühevoller Arbeit handtuchschmale Terrassenfelder abgerungen. Unsere Zelte schlagen wir oben auf dem Plateau auf.

Djabal Akhdar | Zelt - | 1 Nacht

11. Reisetag: Nizwa, Hauptstadt des Inner-Oman

Nizwa, das wir bereits am Vormittag des nächsten Tages erreichen, prunkt mit einem umfangreichen Warenangebot, das die Menschen von nah und fern anzieht. Wir erklimmen die zahllosen Stufen des Festungsturms und schauen von hoch oben auf die Stadt hinunter. Wer mag, begleitet uns am Abend in den modernen Souq der Stadt.

Nizwa | Hotel ** | 1 Nacht

F

12. Reisetag: Djabrin, Bahla & Jebel Shams

Der heutige Tag führt uns zu den alten Lehmstädten der Dakhiliyah (Inner-Oman). In Bahla bummeln wir über den alten Souq und besichtigen außerdem eine der Töpfereien, für die Bahla bekannt ist. Anschließend schlendern wir durch die kühlen Flure und Zimmer des sorgsam restaurierten, prächtigen Wohnpalastes von Jabrin. Kurvige Pisten bringen uns auf dem Jebel Shams, wo wir bei einem Picknick den Blick auf das Wadi Nakhar, den "Grand Canyon" Omans genießen. Dann machen wir uns zu einer mehrstündigen Wanderung entlang der Abbruchkante des Wadi Nakhar bis zum verlassenem Dorf as-Sab auf.

Djabal Shams | Zelt - | 1 Nacht

13. Reisetag: Al-Hamra & Misfat al-Ibriyin

Die lehmrote Stadt Al-Hamra mit ihren kubischen Wohnhäusern und die wenig oberhalb an den Flanken des Jebel Shams liegende Oase Misfat al-Ibriyin stehen in reizvollem Gegensatz zueinander. Die malerische Oase Misfat al-Ibriyin erstreckt sich inmitten dichter Palmenhaine an einer steilen Bergflanke. Beide Oasen erkunden wir gemächlich zu Fuß. Uralte Bergpfade führen von Misfat hinauf auf den Pass bei Sharaf al-Alamayn. Wir machen es uns etwas einfacher und nutzen die vor wenigen Jahren bis zum Scheitelpunkt gebaute, serpentinenreiche Asphaltstraße. Nahe dem Pass schlagen wir ein letztes Mal unsere Zelte auf und genießen die hier oben stets frische - und in den Wintermonaten teils kalte - Bergluft.

Sharaf al-Alamayn | Zelt - | 1 Nacht

14. Reisetag: Hinab in die Batinah

Die Asphaltstraße endet oben am Pass, und wir folgen nun einer staubigen, ebenfalls sehr kurvenreichen Piste hinunter nach Bilad Sayt und ins Wadi Bani Awf. In Nakhl besuchen wir das Fort und die nahebei gelegenen heißen Quellen, bevor wir erneut an die Küste gelangen und am Nachmittag in der Hauptstadt Muscat eintreffen. Unser einfaches Hotel liegt nahe am quirligen Souk von Muttrah. Hier bekommt man Gewürze für das Nachkochen omanischer Gerichte zu Hause, Weihrauch in verschiedenen Variationen, Handwerksprodukte aller Art und vieles mehr.

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht

F

15. Reisetag: Muscat

Der ganze Tag steht uns für die Erkundung der omanischen Hauptstadt zur Verfügung. Am Morgen wollen wir die prächtige Sultan-Qabus-Moschee besuchen und den Stadtteil Alt-Muscat mit dem Sultanspalast erkunden. Am Nachmittag steht eine Bootsfahrt zu den vor der Küste lebenden Delphinkolonien an. Am späten Abend müssen wir uns von der Hauptstadt und überhaupt vom Oman verabschieden.

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

16. Reisetag: Das Ende der Reise

Flug von Muscat nach Frankfurt mit Oman Air.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.09.2018	14.10.2018	X	3.195 €
24.11.2018	09.12.2018	X	3.295 €
22.12.2018	06.01.2019	X	3.595 €
19.01.2019	03.02.2019	X	3.195 €
02.03.2019	17.03.2019	X	3.195 €
23.11.2019	08.12.2019	X	3.395 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.395 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.645 €
25.01.2020	09.02.2020	!	3.395 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.395 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.645 €
07.03.2020	22.03.2020	!	3.395 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.395 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.645 €
03.10.2020	17.10.2020	!	3.395 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.395 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.645 €
28.11.2020	13.12.2020	!	3.395 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.395 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.395 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug mit Oman Air
- > 6 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 8 Zeltübernachtungen
- > Salalah: Flughafentransfer (Tag 1)
- > Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit maximal 4 TeilnehmerInnen besetzt werden (Tag 2-13)
- > Muscat: Flughafentransfer im Minibus (Tag 15)
- > Halbpension; Vollpension an den Tagen 4-9; sonst Übernachtungen mit Frühstück
- > alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- > Deutsch sprechender, omanischer Reiseleiter

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3665 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **85 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 0 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 20 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Kombination und Gültigkeit von Rabatten
- > Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- > Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen
- > Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.
- > Mindestteilnehmer/innenzahl
- > Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>
- > Anreise mit abweichenden Flügen
- > Sofern Sie unsere Reisen mit einem abweichenden Hin- oder Rückflug buchen möchten, organisieren wir Ihnen gerne evtl. zusätzlich notwendig werdende Flughafentransfers und Hotelübernachtungen. Da unsere Flughafentransfers üblicherweise mit einem Kleinbus erfolgen, und wir auf evtl. verspätete Flüge

anders anreisender Gäste nicht warten können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir solche Flughafentransfers immer gesondert organisieren und berechnen. Alternativ können Sie sich in den meisten Fällen auch ein Taxi vor Ort zum Hotel nehmen.

- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren | Versicherungen
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB.

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche, schweizer und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

Das Visum kann entweder vorab postalisch oder persönlich bei dem zuständigen Konsulat beantragt werden.

Das Visum kann alternativ online beantragt werden: [HTTPS://WWW.EVISA.GOV.ET](https://www.evisa.gov.et)

Außerdem kann man ein Visum bei Ankunft am Flughafen in Addis Abeba gegen Zahlung von etwas erhöhten Gebühren erhalten. Diese Variante ist jedoch mit längeren Wartezeiten verbunden.

- > Gesundheit
- > Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung. Sollten Sie hier Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns und an Ihren Hausarzt.

Die Republik fordert bei Einreise aus anderen afrikanischen Ländern (einschließlich Ägypten) den Nachweis einer Gelbfieberimpfung (eingetragen im gelben Internationalen Impfpass). Bei direkter Einreise aus Europa ist eine Gelbfieberimpfung nicht vorgeschrieben.

Eine Malaria-Prophylaxe ist während der Wintermonate (November bis März) in den von uns bereisten Gebieten nicht notwendig. Eine Impfung gegen Hepatitis A (infektiöse Gelbsucht) und Hepatitis B (Serum- oder Transfusions-hepatitis) wird empfohlen. Gegen eine Infektion mit Hepatitis A und B wurde in den letzten Jahren eine neue aktive Totimpfung entwickelt.

Man sollte gegebenenfalls an die Auffrischung der Diphtherie-, Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

- > Ibrahim al-Balushi
Ibrahim leitet seit vielen Jahren Gruppenreisen in Oman. Ein ehemaliger Gast schreibt: Die Reise mit Ibrahim als Tour-Führer war ein großes Erlebnis für mich und sie wird mir in tiefer Erinnerung bleiben; aber nicht nur die Reise, sondern vorallem Ibrahim als Person und Mensch, der immer freundlich gewesen ist und jederzeit zu so manchem Scherz bereit war.

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche, schweizer und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

Das Visum kann entweder vorab postalisch oder persönlich bei dem zuständigen Konsulat beantragt werden.

Das Visum kann alternativ online beantragt werden: [HTTPS://WWW.EVISA.GOV.ET](https://www.evisa.gov.et)

Außerdem kann man ein Visum bei Ankunft am Flughafen in Addis Abeba gegen Zahlung von etwas erhöhten Gebühren erhalten. Diese Variante ist jedoch mit längeren Wartezeiten verbunden.

- > Reisecharakter

- > Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Auch für die Wanderungen sollte eine grundlegende Fitness vorhanden sein.

Ausdauer erfordern die teils langen Fahrten auf schlechten Straßen.

- > Klima

- > Das Klima in Äthiopien reicht von heißem Wüstenklima bis zu frostkalten Hochgebirgsklima und variiert stark von Jahreszeit zu Jahreszeit.

Man unterscheidet vier Klimazonen:

Die subtropische Zone (Kolla) in Lagen bis 1800 m über dem Meeresspiegel umfasst die Danakil-Wüste, das Ogaden und zahlreiche, tief ins Hochland eingeschnittene Flusstäler.

Hauptsiedlungsgebiet ist die gemäßigte Zone (um 2000 m), welche "Woina Däga" oder "Weinhochland" genannt wird.

Bis in 3500 m Höhe reicht die kaltgemäßigte Zone (Däga), oberhalb derer sich die kalte Hochgebirgszone anschließt.

In der Kolla ist es das ganze Jahr über trocken und heiß. Am Tage liegen die Temperaturen bei 30°C, in der heißen Jahreszeit überschreiten die Temperaturen in der Danakil 50°C am Tag. Die Nächte sind angenehm warm bis heiß.

Im Weinhochland liegen die Temperaturen bei 30°C in der Trocken- und 25°C in der Regenzeit. Die Nächte sind durchgehend frisch.

In der Däga liegen die Tagestemperaturen ganzjährig über 20°C, in den Nächten jedoch wird es empfindlich kalt (unter 10°C); in der Trockenzeit tritt stellenweise Frost auf.

Die Hochgebirgszone ist das ganze Jahr hindurch kalt; in den Nächten tritt regelmäßig Frost auf. Trotzdem liegt selbst der Ras Dashen (4620 m), Äthiopiens höchster Berg, unterhalb der Schneegrenze.

Die Jahreszeiten unterteilen sich in eine große Regenzeit (Juni bis September), eine kleine Regenzeit (März und April), und die dazwischenliegenden Trockenzeiten. Generell sind in der Trockenzeit die Temperaturen am Tage höher, in der Nacht jedoch kälter als in der Regenzeit.

- > Gesundheit

- > Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung. Sollten Sie hier Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns und an Ihren Hausarzt.

Die Republik fordert bei Einreise aus anderen afrikanischen Ländern (einschließlich Ägypten) den Nachweis einer Gelbfieberimpfung (eingetragen im gelben Internationalen Impfpass). Bei direkter Einreise aus Europa ist eine Gelbfieberimpfung nicht vorgeschrieben.

Eine Malaria-Prophylaxe ist während der Wintermonate (November bis März) in den von uns bereisten Gebieten nicht notwendig. Eine Impfung gegen Hepatitis A (infektiöse Gelbsucht) und Hepatitis B (Serum- oder Transfusions-hepatitis) wird empfohlen. Gegen eine Infektion mit Hepatitis A und B wurde in den letzten Jahren eine neue aktive Totimpfung entwickelt.

Man sollte gegebenenfalls an die Auffrischung der Diphtherie-, Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

- > Sicherheit
- > Äthiopien gilt als allgemein sicheres Land.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.